Sprechen Sie über die Zahlen!

**Die Mauer in Zahlen**

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtlänge der Grenze zu West-Berlin: | 155 km |
| Innerstädtische Grenze zwischen Ost- und West-Berlin: | 43 km |
| Grenze zwischen West-Berlin und der DDR („Außenring“): | 112 km |
| Grenzübergänge zwischen Ost- und West-Berlin (Straße/Schiene): | 8 |
| Grenzübergänge zwischen der DDR und West-Berlin (Straße/Schiene): | 6 |
| Beobachtungstürme: | 302 |
| Bunker: | 20 |
| Hundelaufanlagen: | 259 |
| Kraftfahrzeug-Sperrgräben: | 105,5 km |
| Kontakt- bzw. Signalzäune: | 127,5 km |
| Kolonnenweg: | 124,3 km |
| (Stand 31.07.1989, Lapp/Ritter, Die Grenze, 1997) |  |

**Video**

1. Was versucht Asisi beim Betrachter auszulösen?
2. Worauf kommt es dem Künstler vor allem an?
3. Welche Panorama-Ausstellung hat er für Leipzig gemalt?
4. Wie entstehen seine Bilder?
5. Wodurch will er die Patina der Zeit wieder aufleben lassen
6. Wo werden seine Panoramen ausgestellt?
7. Wo kann man das Mauerpanorama sehen?
8. Welche Verbindung hat der Künstler zur ehemaligen DDR?

Die Berliner Mauer aus Sicht eines Künstlers: Yadegar Asisi (57) hat in den 80er-Jahren Malerei in Berlin studiert. Von seiner Wohnung im Stadtteil Kreuzberg hat er direkt auf die Mauer gesehen. Aus seinen Erfahrungen in der geteilten Stadt hat Asisi 30 Jahre später ein 360-Grad-Panorama gemacht. Es zeigt Szenen aus einem fiktiven Herbsttag in den 80er-Jahren in Ost- und Westberlin.

Als Vorlage für das 60 Meter breite und 15 Meter hohe Gemälde hat Asisi rund 10 000 Fotos und Zeichnungen genommen. Die Mauer ist immer zu sehen. Auf manchen spielen Kinder Ball, auf anderen fotografieren sich Touristen vor einem Graffiti. Und von der anderen Seite schaut ein Wachmann durch ein Fernglas herüber.

Asisi geht es nicht um ein maßstabgetreues Abbild der geteilten Stadt. Das Gemälde ist mehr ein Konzentrat seiner Erfahrungen. Es soll dem Betrachter zeigen, wie sich die Menschen auf beiden Seiten der Mauer „an die Umstände anpassen": die Normalität an der Nahtstelle desKalten Krieges. Asisi ist seit vielen Jahren auf Panoramen spezialisiert. Zuletzt hat das Panometer – ein Kunstwort aus Panorama undGasometer –, ein Panorama der antiken griechischen Stadt Pergamon in der heutigen Türkei gezeigt.

Textquelle:

**Erklären Sie die Wörter mit Relativsätzen schriftlich**

* Die Vorlage
* Das Gemälde
* Die Zeichnung
* Der Wachmann
* Das Fernglas
* Die Umstände
* Der Maßstab
* Die Nahtstelle



**Das Mauerpanorama**

Lösungen:

1. Was versucht Asisi beim Betrachter auszulösen? (Betroffenheit durch Miterleben)
2. Worauf kommt es dem Künstler vor allem an? (die banale Alltäglichkeit der Mauer zu zeigen)
3. Welche Panorama-Ausstellung hat er für Leipzig gemalt? (Amazonien)
4. Wie entstehen seine Bilder? (am Computer und dann mit Hand gemalt)
5. Wodurch will er die Patina der Zeit wieder aufleben lassen? (durch zeitgerechte Detailtreue)
6. Wo werden seine Panoramen ausgestellt? (in Rotunden)
7. Wo kann man das Mauerpanorama sehen? (am Checkpoint Charlie)
8. Welche Verbindung hat der Künstler zur ehemaligen DDR? (er lebte da, bis er abgeschoben wurde)